

den Bürokratismus überwinden, den Arbeitern und Angestellten, Frauen und Jugendlichen die Perspektive des Sozialismus und die politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben erklären.

In der heutigen Periode ist die Verbreitung der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse, des Marxismus-Leninismus, unter den Werktätigen eine besonders aktuelle Aufgabe der Gewerkschaften. Eine tiefere wissenschaftlich begründete Einsicht in die gesetzmäßige Entwicklung der Gesellschaft und des Aufbaus des Sozialismus erleichtert der Arbeiterklasse das Verständnis für die Aufgaben, die in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus durch sie zu lösen sind. Das befähigt sie auch, hartnäckiger und kämpferischer in den Gewerkschaften gegen Erscheinungen bürgerlicher Ideologie, gegen Opportunismus und Revisionismus aufzutreten. Eine bessere Kenntnis der Gesetzmäßigkeit der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft wird den Gewerkschaftsmitgliedern den offenen Kampf gegen die feindliche Ideologie des Imperialismus, zum Beispiel in der Frage „der politischen Neutralität der Gewerkschaften“, erleichtern und alle Versuche, die darauf gerichtet sind, die Arbeiterklasse von der Partei zu trennen und den Aufbau des Sozialismus zu verhindern, zerschlagen.

II

Das Tempo des weiteren Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik wird in erster Linie von der Durchführung des Aktionsprogramms unserer Partei und dabei besonders von der erfolgreichen Erfüllung unserer Volkswirtschaftspläne und dem Kampf um eine hohe Arbeitsproduktivität bestimmt. Das ist die entscheidende Voraussetzung auch für die ständige Erhöhung des Wohlstandes der Werktätigen. Die Gewerkschaften vertreten die Interessen der Arbeiter und der Angehörigen der Intelligenz.

„Nach der Eroberung der Staatsmacht“, so erklärte Lenin, „besteht das wichtigste und grundlegendste Interesse des Proletariats in der Vergrößerung der Produktenmenge, in der gewaltigen Entwicklung der Produktivkräfte der Gesellschaft.“¹

¹ W. I. Lenin: Über die Rolle und die Aufgaben der Gewerkschaften unter den Verhältnissen der Neuen ökonomischen Politik. In: W. I. Lenin: Ausgewählte Werke in zwei Bänden, Bd. II, S. 910.